



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

241 (30.5.1934) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-239865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-239865)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Veröffentlichungswelle: Täglich zwei außer Sonntag. Bezugspreise: Frei Haus monatlich 2,08 RM. und 67 Pf. Trägersohn, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,25 RM., durch die Post 2,70 RM. einl. 67 Pf. Postel- und Steuern 72 Pf. Beleggeld. Abholstellen: Wolfsofstr. 12, Kronprinzstr. 42, Schwelinger Str. 44, Meerfeldstr. 12, No. Fischerstraße 1, W. Oppauer Straße 2, So. Freiburger Straße 1

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remazez Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Millimeterzeile 2 J., 70 mm breite Reklamemillimeterzeile 3 J. Für im Voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheitsanzeigen besondere Preise. Bei Abonnementsverträgen oder Konten wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtsstand Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Mittwoch, 30. Mai 1934

145. Jahrgang - Nr. 241

# „Erinnerung an das Trojanische Pferd“

## Kritik an Litwinows Vorschlag

Meinung des D.N.B.

London, 30. Mai.

Der russische Vorschlag vom Dienstag hat die Presse völlig überrollt. „Times“ beantragen sich damit, die Rede des Kommissionsars abgedruckt, ohne eine eigene Stellungnahme zu geben. Der Generalsekretär der „Morning Post“ sagt, bei der Einsetzung eines künftigen Friedensschlichters würde es sich um einen zweiten Balfour-Bund handeln. Offenbar hoffe Litwinow, durch seinen Vorschlag Ausland die Verantwortlichkeit eines regelrechten Balfour-Bundmitglied zu ersparen. Trotzdem habe sein Vorschlag viel für sich, weil er in der jetzigen unruhigen europäischen Lage eine Lösung schaffe.

Der Vorschlag Litwinows sehe vor, daß die Sowjetunion und die Vereinigten Staaten durch eine Hintertür in den Balfour-Bund kämen.

Die Einwendungen, die die Vereinigten Staaten immer erhoben hätten, daß durch die Unterschrift unter die Balfour-Bundabmachung im Falle eines Verstoßes gegen die Bedingungen durch irgendeinen Staat eine Einmischung in die Angelegenheiten eines anderen Staates nötig sei, würde dadurch hinfällig werden. Auch vom Gesichtspunkt der Abrüstungsschwierigkeiten aus betrachtet hätte der Vorschlag Litwinows etwas für sich, denn

er gebe die Möglichkeit, Deutschland nach Genf zurückzubringen, da seine Teilnahme an der Abrüstungskonferenz nicht eine Mitarbeit und einen Wiedereintritt in den Balfour-Bund bedeuten würde. Der Vorschlag würde auch Japan nach Genf zurückbringen.

Litwinows Vorschlag sei so überraschend gekommen, daß die Vertreter der anderen Staaten nicht in der Lage gewesen seien, sich dazu zu äußern. Es verlaute aber, daß in französischen Kreisen die Anregung begrüßt werde, weil sie die russische Mitarbeit am Balfour-Bund bringe und Deutschland möglicherweise nach Genf zurückbringen könnte. In britischen amtlichen Kreisen sei man sehr zurückhaltend, aber in den Wandelungen des Balfour-Bundes werde auf die Rechtmäßigkeit des Litwinows-Planes mit dem britischen Abkommensentwurf hingewiesen.

„Daily Telegraph“ unterzieht den Litwinow-Plan einer abfälligen Kritik. Das Blatt erwidert darin den Versuch, die Abrüstungskonferenz in eine Sicherheitskonferenz zu verwandeln. Der Sowjetvertreter habe seinen Plan gegenständlich beifolgend aufgegeben zugunsten des Vorschlages der Umwandlung der Abrüstungskonferenz in eine künftige und regelmäßig sich versammelnde Friedenskonferenz.“ Wenn Litwinow den Gedanken an Abrüstung aufgibt, so könne dies nur bedeuten, daß Russland, das die größten militärischen Rüstungen der Welt besitze, nicht abrüsten wolle. „Daily Telegraph“ schließt:

Litwinows Plan eines künftigen Friedensschlichters, der sich auf Sanktionen gründe, erinnere allzu sehr an das Trojanische Pferd, von dem Poseidon sagte, es werde entweder voll bewaffneter Männer oder bringe irgend eine andere Last in sich.

„Daily Express“, der seit einer Völkerbundpolitik für England befürwortet, spricht von einem französisch-russischen Plan, der bewende, Großbritanniens in die Angelegenheiten des europäischen Festlandes zu verwickeln und es zur Teilnahme an jedem europäischen Krieg zu zwingen.

## Erleichtertes Aufkommen in Paris

Meinung des D.N.B.

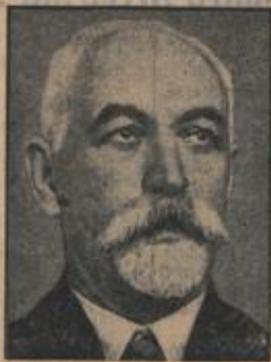
Paris, 30. Mai.

Der Verlauf der Dienstag-Aussprache in Genf findet in der französischen Presse allgemein einen sehr günstigen Widerhall. Nach der etwas gedrückten Stimmung vom Montag ahmt man wieder erleichtert auf und begrüßt insbesondere die Ausführungen Hendersons, des Vorsitzenden der Abrüstungskonferenz, der sich offen hinter die französische Sicherheitsdelegation gestellt habe. Man will hierin ein gutes Vorzeichen für den weiteren Verlauf der Besprechungen sehen, wenn man auch mit einiger Skepsis den Erklärungen entgegensteht, die der Vertreter Englands, Außenminister Sir John Simon, abgeben wird. Die Ausführungen Norman Davids finden in der Pariser Presse keine besonders günstige Aufnahme. Man wirft dem amerikanischen Vertreter vor, heute noch an Dingen zu hängen, die durch die Erklärungen und insbesondere durch die „deutsche Erklärung“ (1) längst überholt seien. Nichtsdestoweniger läßt man sich dazu bereden, den guten Willen Amerikas anzuerkennen.

## Köpfe vom Tage



General Gamelin, der für den französischen Generalstab die Verhandlungen über das Militärabkommen mit Russland geführt hat.



Außenminister Daladier, Außenminister Daladier, der bei der Verhandlung des bulgarischen Abkommens an die Spitze des Außenministeriums berufen.



Admiral Graf Togo, der Kommandant der japanischen Marine, ist nach langer Krankheit im Alter von 87 Jahren gestorben.

## Ein eigenartiger Kronzeuge

Aus einem Aufsatz von Max Braun-Saarbrücken aus dem Jahre 1930

(Von unserem Berliner Büro)

Berlin, 30. Mai.

Unter den Kräften, auf die sich Frankreich bei seiner Abstimmungspropaganda im Saargebiet stützt, steht Max Braun sicherlich an erster Stelle. Auch die Gefolgschaft des Chefredakteurs der sozialdemokratischen „Saarbrücker Volksstimme“ ist klein und, aufs Ganze gesehen, unbedeutend, im Vergleich aber zu den anderen in der Saar zum Reich arbeitenden Gruppen von Emigranten und anderen wortellosen und sprachwärtigen Existenzen schon eher wenigstens bemerkenswert. Daher wird auch Max Braun von denjenigen Kreisen, die gegen Deutschland und gegen die Rückkehr der Saar zum Reich arbeiten, oft und gern als Kronzeuge zitiert. Man läßt auch Herrn Braun nach Genf kommen, damit er dort über die „Stimmung“ an der Saar berichtet. Und doch:

Max Braun ist ein recht eigenartiger Kronzeuge. Am 1. Februar 1930 veröffentlichte die Halbmonatsschrift des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände „Der Weg zur Freiheit“ eine Saarnummer. Sie enthält neben anderen Beiträgen, die unter der Überschrift „Betrachtungen zur Regelung der Saarfragen“ zusammengestellt waren, auch einen Aufsatz von Max Braun über das Thema „Die außenpolitische Lösung des Saarproblems vom Standpunkt der saarländischen Arbeiterschaft“.

Dies hat der heutige Kolliator für Frankreich u. a. folgendes geschrieben:

„Bezüglich der territorialen Rückgliederung der Saar steht die Saarbevölkerung einmütig auf dem Standpunkt, daß nur eine baldige restlose Rückführung nach Deutschland unter gleichzeitiger sofortiger Einordnung in die Verwaltungsverhältnisse der Länder Preußen und Baden in Frage kommen kann. Was der Verfallener Vertrag in der heutigen Form einmal als so genanntes Saargebiet an preussischem und pfälzischem Gebietsteil von ihrem Mutterlande abtrennte und zu einer wenig rühmlichen Sonderexistenz verurteilte, ist eine rein politisch-strategisch-wirtschaftliche Zweckbildung ohne innere Notwendigkeit. Alle Versuche des französischen Jusocombatimus, durch eine willkürliche Willkür bestimmte Erscheinungen der Saar in profranzösischer Sinne umzuwandeln, hat der französische Diplomat Albert Sorel für alle Zeiten mit der Formulierung totgeschlagen, daß hier „eine Wissenschaft ohne Kritik in den Dienst einer Politik ohne Strauß“ gestellt ist. Nach Wesen, Charakter, Sprache und Kultur, nach Abstammung, Geschichte und Geographie, nach politischem Selbstbestimmungswillen, Wirtschaftstyp, sozialer Struktur und Entwicklung und kultureller Ab-

hängigkeit ist die Saar absolut eindeutig und rein deutsch. Ihr Leben und alle Abtöne bei-sondigen Geistes- und Abstammungsgeheimnisse durch den Verfallener Vertrag aufgeworfene Probleme: die Saar hat keine Rinderbeiseitige und kein Sprachenproblem.

Die Saarbevölkerung, insbesondere ihre Arbeiterschaft, ist bereit, jeder Zeit den reindeutschen Charakter und den unabweisbaren Selbstbestimmungswillen der Bevölkerung durch eine Abstimmung zu beweisen. Sie hält zwar selbst nach den unabweisenden und bei den verschiedenen Gelegenheiten und immer mit gleicher Einmütigkeit abgegebenen Willensäußerungen der Saarbevölkerung eine solche Abstimmung an und für sich nicht für notwendig und kein geringeres als Clemenceau war es, der 1919 auf die deutschen Gegenwärtigen bezüglich der Abstimmungsfragen antwortete: „Wo die Zugehörigkeit einer Bevölkerung nicht zweifelhaft ist, ist eine Volksabstimmung nicht nötig.“ Daß sie auch anderswo schon nicht nötig war, erlebte Herr Clemenceau kurz darauf im Allensteiner Gebiet, wo 97,9 v. H. für Deutschland und nur 2,1 v. H. für Polen stimmten, und erlebte er ebenso im Bartenburger Gebiet, wo 94 für Deutschland und 7,5 v. H. für Polen stimmten. Herrn Clemenceaus Nachfahren würden an der Saar bei einer Abstimmung erleben, daß sie alles Höher Tugendweise in den Schritten stellen würde: fast hundertprozentig würde die Saarbevölkerung für Deutschland abstimmen!

Man erkennt also, daß die heutige Haltung Brauns nur politischen Respektens einbringt. Er ist nicht einverstanden mit der politischen Entwicklung in Deutschland. Die nationale Wende, die seinen politischen Gesinnungsdemosophen im Reich ein schnelles und verdientes Ende bereitet, hat ihm nicht begehrt. Daher wechselte er das Puder und wurde zum Landesverräter.

Das ist eine Frage des Charakters, über die sich ebenso schwer streiten läßt wie über Fragen des Geschmacks. Daß die Saar jedoch undeutsch ist, daß sie überhaupt „keine Rinderbeiseitige und kein Sprachenproblem“ kennt, bezweifelt auch Max Braun nicht. Sein Aufsatz aus dem Jahre 1930 ist keine Wiedergabe von Gefühlen und Stimmungen — die haben sich inzwischen bei Herrn Braun gewandelt —, sondern nur die Aufzählung von Tatsachen, einfachen Tatsachen. Es handelt sich nicht um einen Wunsch oder um einen Appell bei dem, was er schreibt, sondern um den mit geradezu wissenschaftlicher Gründlichkeit gesicherten Beweis, daß die Saar deutsch ist. Wie gelangt ein eigenartiger Kronzeuge-

selben mit den Registrierungen in Paris, Ankara und der Kleinen Entente durchgesprochen worden sei. Ganz allgemein stellt man heute fest, daß der französische Gedanke einer Verklärung der bestehenden Sicherheitsbürgschaften und einer Zurückdrängung der Abrüstungsfrage gute Fortschritte macht. Der Zutritt, den Frankreich am Dienstag von seinen Botschaftern und Litwinows erhalten hat, macht es der französischen Regierung noch möglich

Die größte Beachtung finden die Erklärungen Litwinows, soweit sie sich auf seinen Plan für einen europäischen Weltbündnisvertrag beziehen. Seine Vorschläge über die Umwandlung der Abrüstungskonferenz in eine künftige Friedenskonferenz werde jedoch als eine glatte Utopie bezeichnet.

Der Außenminister des „Echo de Paris“, Vertinax, will wissen, daß die Rede Litwinows in allen Ein-

Vertinax leicht, die Verantwortung an dem Scheitern der Abrüstungsbesprechungen auf andere abzuschieben (1).

Das „Journal“ spricht im Zusammenhang mit den Ausführungen des russischen Vertreters von „unerwarteten Vorschlägen“, die es als Utopie bezeichnet. Es begrüßt um so mehr die Erklärungen Hendersons, die eine angenehme Ueberraschung darstellen, weil er sich zur französischen Auffassung bekehrt habe.

Der „Matin“ bezeichnet den Vorschlag Litwinows zur Schaffung einer künftigen Friedenskonferenz ebenfalls als unmöglich. Seine Rede deutet außerdem nicht darauf hin, daß Russland besonders große Neigung zeige, in den Balfour-Bund einzutreten. Denn man müsse sich fragen, womit sich dieser Balfour-Bund überhaupt noch beschäftigen solle, wenn daneben eine Friedenskonferenz geschaffen werde, wahrscheinlich, so bemerkt das Blatt ironisch, nur noch mit Raddienhandel und Opium.

Die übrigen Blätter sind einer der gleichen Auffassung, wobei nur das Urteil der Außenministerin des „Deuxieme“ ausfällt, die im Zusammenhang mit den Ausführungen Litwinows feststellt, daß die Abrüstungskonferenz selten eine Rede gehört habe, die so viele glänzende Vorschläge enthält.

## Eine Milliarde Franken für die französische Kriegsmarine

Drahtbericht un. Pariser Vertreters  
Paris, 30. Mai.

Das der Schwerindustrie nahestehende „Journal des Debats“ erlöst einen dringenden Appell an das Parlament, damit die von der Regierung angeforderten neuen Kredite für die Kriegsmarine in Höhe von annähernd einer Milliarde Franken möglich schnell genehmigt werden. Diese Kredite sind zum Bau eines zweiten Panzerkreuzers von 2000 Tonnen von der Klasse der „Dunkirkens“ bestimmt. Dieser Neubau sei um so nötiger — erklärt das Blatt — als nun auch Italien angeblich zwei neue große Panzerkreuzer von wahrscheinlich sogar je 3500 Tonnen in Bau nehmen wolle. Frankreich habe augenblicklich insgesamt nur 2500 Tonnen Neubau in Arbeit, weniger als 1/3, als je bei Deutschland, das eine Neubauschiffe von 3000 Tonnen aufweise (1).

## Steuervermehrung in Frankreich

Drahtbericht un. Pariser Vertreters  
Paris, 30. Mai.

Die französische Regierung hat gestern die seit Wochen angekündigte Steuerreform genehmigt. Das Gesetz ist in der Kammer eingebracht worden. Entgegen den ursprünglichen Ankündigungen ist diese Reform weniger feuerteknischer als vielmehr wirtschaftspolitischer Natur. Sie kümmert sich also nicht um die Vereinfachung des verwickelten französischen Steuersystems, sondern vielmehr nur darum, die Wirtschaft nach Möglichkeit anzukurbeln. So werden zunächst einmal die Gewinnsteuern aus gewerblichen Unternehmungen um ganze 50 v. H. herabgesetzt, die Einkommensteuer für die freien Berufe um ein Drittel und die Lohn- und Gehaltssteuer wird von 10 v. H. auf sechs v. H. abgeändert. Für die niedrigen Gehälter unter 3000 Franken wird in Zukunft sogar nur noch ein Steuerfuß von drei v. H. erhoben werden. Auch soll die Luxussteuer überhaupt abgeschafft und in vielen Fällen soll auch die Umsatzsteuer durch eine einheitliche Produktionssteuer ersetzt werden.

Eine große Frage bleibt aber vorläufig bei dieser Steuerreform noch offen, nämlich die, wie das jetzt wieder in dem kaum durch die Sparmaßnahmen ausgeglichene Staatshaushalt aufzufüllende Defizit gedeckt werden soll. Als einziges „Altkium“ bringt die Steuerreform nämlich nur wieder eine neue Ankündigung zum Kampf gegen die Steuerflucht.

## Botschafter Köhler beim Reichspräsidenten

Berlin, 30. Mai. Der Herr Reichspräsident empfing heute den deutschen Botschafter in Paris, Köhler.

## Gefängnisstrafen für die Bostoner Demonstranten gegen den deutschen Kreuzer „Karlsruhe“

Rennox, 30. Mai. Die 15 Personen, die am 17. Mai an denijheindlichen Demonstrationen gegen den deutschen Kreuzer „Karlsruhe“ teilgenommen haben und von der Polizei verhaftet worden waren, wurden zu je sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Die letzten Verurteilung ein und wurden gegen je 1000 Dollar Kaution vorläufig aus der Haft entlassen. Ferner wurden drei Studenten zu je sechs Monaten Gefängnisstrafe und zwei Studenten zu je 100 Dollar Geldstrafe verurteilt.

Die Stagerawache zieht auf

Begleitet von Tausenden, einem Spalter in beiden Seiten der Straße, von Rast bis zum Ehrenmal und wieder zurück zur Kaserne, so marschierten unsere 150 blauen Jungen vom Kreuzer Köln...

Bau internationaler Autostraßen

Der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn, Dr. Dörpmüller, hat vor seiner Abreise nach Italien der Agency Italia ein fernes Interview gegeben...

streifen Plan zum Bau internationaler Autostraßen, der im Zusammenhange mit dem italienischen Senator Pirricelli gefaßt worden ist.

Dr. Dörpmüller, der seine Begleiter hatten sich persönlich vom Jubel der italienischen Autostraßen überzeugen und von den Fortschritten, auf die Italien bald sein würde. Auf die Frage, ob mit der italienischen Regierung Abkommen hinsichtlich in großen Städten getroffen worden seien...

Keine Ausdehnung der öffentlichen Gebäude bei den Frontkämpfers-Projekten in München

München, 29. Mai. Im Stadtrat gab am Dienstag Oberbürgermeister Dähler folgende Erklärung ab: Aus Anlaß der denkwürdigen Frontkämpfersprojekte hat sich der Stadtrat mit der Frage der Ausdehnung der öffentlichen Gebäude befaßt...

Dollfuß bei Erzherzog Eugen

Wien, 29. Mai. Bundeskanzler Dr. Dollfuß hat am Dienstag dem Erzherzog Eugen im Hause des Deutschen Botschafters seinen Besuch beendet.

Eine Rechnung von 239 Millionen Dollar an England

Drahtbericht aus Londoner Vertreters 8 London, 29. Mai.

Die bereits gemeldet, hat die amerikanische Regierung der englischen Regierung auf dem Wege über ihren Botschaftler eine formelle Forderung auf 239 Millionen Dollar für die am 15. Juni fällige Kriegsschuldenszahlung zu stellen lassen.

Der Bericht, so dürfte das englische Parlament die Regierung auf nötige Einstellung der Zahlungen drängen.

Sollte aber Roosevelt auch jetzt noch zu seiner bekannten Erklärung vom November vergangenen Jahres stehen, daß eine Anerkennungszahlung England nicht unter die künftigen Schuldner eingereiht würde, so dürfte das parlamentarische Kreise wohl nicht mit einer ernsthaften Opposition gegen die Zahlung einer Anerkennungszahlung am 15. Juni zu rechnen sein.

Sowohl in politischen wie Wirtschaftskreisen Londons würde man es gern sehen, wenn von etwelch der Versuch gemacht würde, das ganze Problem der Kriegsschulden durch neue anglo-amerikanische Verhandlungen zu regeln.

Es bleibt bei 2 Monaten Arrest mit Bewährungsfrist

Rechtung des DRB. — Innsbruck, 29. Mai.

Am 30. März wurde der Hausbesitzer Anton Strebe wegen der Föpfung des deutschen Reichswachspolizisten Schumacher zu zwei Monaten Arrest mit zweijähriger Bewährungsfrist verurteilt.

Am Mittwoch trat nun die in nächstbestehender Sitzung des Obersten Gerichtshofes gefällte Entscheidung in Innsbruck ein.

In der Begründung des Obersten Gerichtshofes heißt es bezüglich der Berufung des Staatsanwaltes, daß die Erhöhung der Strafe verlangt hätte, der Gericht der ersten Instanz habe als strafmildernd hervorgehoben, daß der Angeklagte aus einer überaus nervösen Verfassung heraus gehandelt habe...

Einstellung der Untersuchungen gegen österreichische Marxistenführer

Wien, 29. Mai. Die Prozesse gegen die marxistischen Führer des Arbeiterbundes scheinen jetzt endgültig erledigt zu sein.

Der Bericht, so dürfte das englische Parlament die Regierung auf nötige Einstellung der Zahlungen drängen.

Wien, 29. Mai. Von antwortlichster Seite wird berichtet, die von der Regierung eingeleitete Untersuchung der Sachverständigen habe einwandfrei ergeben, daß die bei den Schulpreparanden in der Ruhr zum Einsatz gelangten Sprengstoffe tschechischer Herkunft waren.

Frau Schulz-Rindl Reichsfrankenführerin des Deutschen Roten Kreuzes

Wien, 29. Mai. Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes hat die Führerin des Reichsfrankenwesens, Frau Schulz-Rindl, zur Führerin des neuangeordneten Reichsfrankenwesens des Deutschen Roten Kreuzes ernannt.

Anzoglauer Einstellung von Emigranten in die Gendarmerie des Zaargebiets

Wien, 29. Mai. Das Polizeidirektorat hat am Dienstag am Dienstag die Einstellung der Emigranten in die Gendarmerie des Zaargebiets und eines emigrierten Polizisten genehmigt.

Bedrohliche Dürre in USA

Rechtung des DRB. — Kansas, 29. Mai.

In Nord- und Südabata, Minnesota, Kansas und Nebraska herrscht eine Dürre, wie sie wohl die Geschichte dieser Gebiete noch niemals zu verzeichnen hat.

Der neue Gorki-Besitz-Prözes am 12. Juni

Berlin, 29. Mai. Am Dienstag, den 12. Juni, 6 Uhr vormittags beginnt vor dem Berliner Schwurgericht der neue Prozes wegen Ermordung des Sturmführers Gorki-Besitz.

Zwei Motorradfahrer vom Verlangung getötet

Kassel, 29. Mai. Gestern Abend kurz nach 10 Uhr wurde bei einem Verkehrswagen zwischen dem Bahnhof Homberg (Wehr Kassel) und dem Holzpunkt Sodenheim ein Motorrad beim Überqueren des Geländes vom Verlangung 344 erfaßt und überfahren.

Fischerjolle auf der Elbe gesenkert — Zwei Tote

Hamburg, 29. Mai. Die die Polizeiabteilung mittel, konnte am Dienstag nachmittags auf der Elbe gegen vor dem Mühlental eine Fischerjolle die beiden Fischer, ein Fischer und ein Arbeiter ertranken.

Versicherungsgesellschaft um 40 Millionen Franken geschädigt

Paris, 29. Mai. Der ehemalige Generalsekretär der Gesellschaft France Actualité, Péc, wurde am Dienstag im Arbeitszimmer des Untersuchungsrichters verhaftet.

Schwerer Flugzeugunfall bei einer Notlandung

Kassel, 29. Mai. In der Nähe von Hessel (Grunderode) wurde ein Flugzeug der United Airways bei einer Notlandung in früher Morgenstunden gestürzt.

Freund in Flandern / Zum 100. Geburtstag Emanuel Diel am 31. Mai

Von Carl Duno Eisenbart

In diesen Tagen, da deutsche Art und deutsches Wesen bereits der Grenzen oft so gründlich mißverstanden wird, ist es freilich, sich voll Dank eines lebendigen Deutschenfreundes und begeisterten Kritikers für die Pflege des deutschen Gedankens im Hammerwortband flämischen Volke zu erkennen...

„Meine Kinder“ und vor allem in seinen unermüdetlich vollhalten Werkmanns-, Soldaten- und Seemannsliebers.

Das sind deutsche Wesen kampfstrohen flämischen Sängern so sehr liebenswürdig nach, ich keine schon andeutete, bis zum letzten Atemzug hat er sich über das gesamte innere Band mit uns und unserem Volkstum. Schon im Alter von 25 Jahren überließ Diel, der der deutschen Sprache vollkommen mächtig war, einen Band ausgewählter deutscher Gedichte ins Flämische.

Carl Hauptmann: Musik

Im Berliner Staatlichen Schauspielhaus Als ich im Jahre 1920 darangesah, von Carl Hauptmanns Werk, das mir wie ein Vermächtnis seines alten frühen Todes seit dem Jahre 1901 überkommen war, eine Neuauflage zu veranstalten, ging ich aus die deutschen Dichtern an, Carl Hauptmanns Drama wieder in ihren Spielplan einzuordnen.

zum germanischen Volkstamm nachzugehen, zeigt ein im Arienspiegel 1870 von Emanuel Diel gedichteter Aufsatz an das deutsche Volk, der schon deshalb der Verehrtheit entrisen ist, weil er die ihm etwas fernem hellenische Ansehens hat.

Proseopie

Lang alle der Dietersche Schoone gewesten Geeseheit en gespeuten En woerden gramact.

Kunst

Sänge waren der Deutschen Frühlinge Geest Beresheit, geselstert In welckem gemact Sänge werden die Deutschen Terresch gelidmet

Ich das Lob der Deutschen ist von einem Ausländer mit so viel warmherziger Zuneigung gefungen worden wie hier?

der reinen Liebe und mit dem Talmus des Hildes und seines Innern um sein Werk — führt Carl Hauptmann hier unmittelbar in das tiefste Zentrum des Gedankens hinein und entzückt auf bewundernde Art, wie selbstverständlich das tiefste Geselsuchertum, die reinste Liebe und Wille, die letzte Abgeschlossenheit vom Irdischen mit dem Werden des Kunstwerks zusammenhängen.

Es war Jürgen Festlings Bedient, daß er die reine und trauernde Melodie des Werkes zu herrlichen Festlingen brachte. Er hielt an den Anfang und an den Schluß die große Vision des Wertes in einem tiefensten Orchester, der offen in den Himmel und die Landschaft hinausragt und läßt über dem unangenehmsten Künstler, der um seine Berufung ringt, die Töne des werdenden Wertes klingen.

Es war Jürgen Festlings Bedient, daß er die reine und trauernde Melodie des Werkes zu herrlichen Festlingen brachte. Er hielt an den Anfang und an den Schluß die große Vision des Wertes in einem tiefensten Orchester, der offen in den Himmel und die Landschaft hinausragt und läßt über dem unangenehmsten Künstler, der um seine Berufung ringt, die Töne des werdenden Wertes klingen.

Statgarter Festwoche 1934. Die Stadt Stuttgart veranstaltet in der Zeit vom 2.-16. September eine kulturelle Festwoche.



Mannheim, den 30. Mai.

### Hofer Kreuz-Zug in Mannheim

„Dienst!“ In diesem Wort läßt der große deutsche Ton, und Wortführer als Summe tiefer Lebenserkenntnis sein Bühnenwespel der Gemeinshaft gipfeln. Der sozial-caritative Beartiff des Dienens, der im neuen Reich zur ersten Pflicht der Ein- und Unterordnung aller unter das Gemeinwohl erhoben worden ist, steht von Anfang an auf dem Panier des Hofer Kreuzes. Jeder wunde Krieger hat ja seine feindsinnige Hilfsbereitschaft am eigenen Leib dankbar erfahren. Nun heißt aber auch die Friedensfähigkeit ungewöhnliche Anforderungen an das Hofer Kreuz. Sucht es doch in unserem Vaterland die zahllosen Wunden der Nachkriegsjahre zu heilen oder doch zu lindern. Darum soll auf Anordnung der Reichsbehörden die Hofer Kreuz-Woche in der Zeit vom 3. bis 15. Juni neue Mittel zur Forterhaltung der Wohlfahrtsleistungen beschaffen.

Die Vorstände des hiesigen Männer- und Frauenvereins vom Hofer Kreuz hatten gestern die Behörden, die Vertreter der im Hilfsleistung zu bildenden Körperschaften und die Presse zu einer vorbereitenden Sitzung in die Haushaltungsschule des Frauenvereins geladen.

#### Oberratsmann a. D. Eckhard vertritt sich über die geplante Durchführung der Hofer Kreuz-Woche

Er wies auf die Schwierigkeiten hin, die aus einem nachmaligen Anruf der schon fast in Anspruch genommenen öffentlichen Hilfsbereitschaft erwachsen. Doch vertraut die Zeitung auf die bewährte Opferfreudigkeit unserer Bevölkerung. Das Hofer Kreuz ist so vom neuen Staat, vom Führer und vom Reichsinnenminister in ehrenvollen Worten anerkannt worden. Wir sind vollstrebend und nationalsozialistisch eingestellt und wollen ohne Rücksicht auf die Person jedem Notleidenden helfen. Da aber das Hofer Kreuz im Kriege für die Verwandten annimmt, rechnet es besonders auf die Hilfe der Kriegerverbände und der Reichsvereine, die ehemaligen Kriegsgefangenen bei den Straßensammelungen, mit denen zunächst begonnen wird. Es gilt weiter auch für die Hausarbeiten und vom Hilfsleistung zu gewinnen. Auch am Theater und Spielfest soll sich die Arbeitstätigkeit erstrecken. Kinderrezeptionsstellen auf Kraftwagen werden sich an ihr beteiligen. Verbleibende sie unterstützen. Am Paraderplatz sind ein Stand für eine Musikkapelle und ein Chorleiter der „Vierteltel“ vorgesehen.

Die Vorleiterin des Frauenvereins vom Hofer Kreuz, Frau Else Heße, die die Hauptverantwortung über die Ausgestaltung der Werbewoche.

In den Schulen sollen Schilde genagelt werden. Die Verkaufsgeschäfte werden gebeten, ihre Auslagen entsprechend zu ordnen und mit dem Zeichen des Hofer Kreuzes zu schmücken. Die Presse wurde von der Redaktion gebeten, Berichte von Kriegsteilnehmern aufzunehmen, in denen schlicht und recht die Somertrivologie des Hofer Kreuzes erzählt wird. Der Frauenverein veranstaltet während der Dauer der Werbewoche im Garten der Haushaltungsschule L. 3. 1 die bereits bestellte Koch- und Backausstellung.

Die Anzeigen der Vorstandsmitglieder fielen bei den Erscheinungen auf fruchtbaren Boden und wurden durch weitere Beiträge ergänzt. Ihre Unterstützung lagten zu: Landbesitzerin Dr. Schöffelmeier, Regierungsrat Dr. Leiber vom Polizeipräsidenten, weitere Vereine des Kriegerbundes, der Schulen und des Einzelhandels. Und so ist zu hoffen, daß die Hofer-Kreuz-Woche auch in Mannheim von Erfolge gekrönt sein wird. Lz.

### Polizeibericht vom 30. Mai

**Verkehrsunfall.** Ein sechs Jahre alter Schüler, der gestern nachmittags auf der Kleinfeldstraße in die Fußgängerzone eines Kraftwagens geriet, wurde zu Boden geworfen und erlitt an mehreren Körperteilen Hautabwürgungen.

**Verkehrsunfall.** Bei einer gestern nachmittags auf der Kaiserstraße vorangegangenen Prüfung des Kraftfahrzeugverkehrs wurden zwei Führer von Kraftfahrzeugen angehalten, weil sie nicht im Besitze gültiger Steuerkarten waren. Beinhaltet wurden fünf Kraftfahrzeuge, weil die Schalldämpfung nicht in Ordnung war, vier Kraftfahrzeuge, weil sich die Handbremsen nicht in ordnungsmäßigem Zustande befanden und fünf weitere Fahrzeuge wegen verschiedener technischer Mängel.

Entnommen wurden: im Kofferling eine blaue Opel-Limonette, Westfalia, Polizei-Kennzeichen IV B 27 22, 420 PS, Motor Nr. 7812, und in einem Büro in D 1 eine rotfedrige Briefschreiberin mit 380 Bl., 10 Benzinschein zu je zehn Liter, sowie verschiedene Papiere auf den Namen Westler.

### Befichtigung der Reichsautobahnstrecke

Im Anschluß an die in Frankfurt abgehaltenen Beratungen des technischen Ausschusses des Reichsautobahn-Gesellschaft, in der die Verträge zur Umkehrung des Reichsautobahn-Verkehrs auf Triebwagen einsehend erörtert wurde, wurden gestern Baustellen der Reichsautobahn Frankfurt-Mannheim-Heidelberg und von Reichsautobahn-Kraftwagen vorgenommen. In den Nachmittagsstunden wurde eine Sitzung des Verwaltungsrates der Gesellschaft Reichsautobahn-Gesellschaft abgehalten, in der der Abschluß für das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft Reichsautobahn-Gesellschaft genehmigt wurde. Am Abend empfing Oberbürgermeister, Stadtrat Dr. Krebs, die Mitglieder der Verwaltungsräte und die führenden Männer der Deutschen Reichsautobahn und der Reichsautobahn.

Gestern vormittags wurde die Befichtigung der Autobahnstrecke im Kraftwagen fortgesetzt. Die Fahrt ging von Frankfurt über Darmstadt nach Heidelberg,

Copyright by Neumann Neumann Verlag, N. 24

# Geheimnisvolle Frau im Dillinger

## AMERIKAS FEIND NR. 1 UND SEIN ABENTEUERLICHES LEBEN / VON F. DA COSTA

### Dillingers Zentrale arbeitet Tag und Nacht

Eine Unterwelt-Armee von Spionen ist am Werk. Spione in Chicago, in Denver, in New York, Spione in den tausend kleinen Landstädten der Staaten. Männer und Frauen. Reihens Frauen. Neugierig, Längerinnen, Dirnen und Frauen aus der Gesellschaft. Alles, was zur Unterwelt gehört, seine Führer in sie hineinzieht. Ist am Werk, die große Schlacht zu schlagen. Die Schlacht, die die Unterwelt wieder groß und mächtig machen soll.

Argwohn im Dunkeln ist die ungekrönte Königin der Unterwelt und organisiert, gibt Befehle aus, spioniert, schafft Alibi, bereitet die tüchtigsten Unterweltler aus den Jagdhäusern. Aber der Deros der Unterwelt ist John Dillinger. Der Mann ohne Furcht. Der größte Gangsterkapitän aller Zeiten.

Die Dillinger Gang wird zum Akzent für ganz Amerika. Er hat seine eigene Zentrale in Chicago. Eine geheime Zentrale, die niemand kennt, in der hunderte von Gangstern für ihn tätig sind. Eine Zentrale, die wie eine Festung ausgebaut ist. Mit Maschinenwaffen, Revolverpatronen, einem Arsenal chemischer Giftstoffe. Geheime Radiosender arbeiten hier, Morseapparate ticken, Telefone arbeiten Tag und Nacht.

Oben der Zentrale ist John Dillinger; aber über ihm steht die Frau im Dunkeln. Mary, die Königin der Unterwelt.

Proharta arbeitet seine Organisation. John Dillinger weiß genau, an welchem Tag bei der Stillmann Bank in La Gröbe große Fohngelder in den Tresoren liegen. Die blonde Frau, ein Revolver, verriet es ihm, nachdem sie eine Nacht mit einem Angeheften der Bank verbracht hat. John weiß, wann in der Vorstadt Terre Haut in der Mainkree bei Jesse Sen, Bros. Vd. ein Kleinbrot an eine Fabrik ausgesetzt werden soll. Wieder verriet es ein Bankbeamter einer Frau.

John Dillinger knallt mit seinem Auto zur rechten Zeit vor der Bank vor und bemächtigt sich dieser Summe. Bestechungen, Weiber, Erpressung, Bedrohung vertragen ihm jede große Summe, die irgendwo liegt.

### Ueberfall auf Ueberfall

John Dillinger erbeutet Hunderttausende und aber Hunderttausende von Dollars und immer entkommt er seinen Verfolgern. Bei jedem dieser Ueberfälle knallen seine Maschinenpistolen, laden seine M.G.s, hellen die Gewehre der Banditen. Immer aber steht man an John Dillingers Seite den fetten, grinsenden Maschinenwichters-Klein, der der beste Schütze der Staaten ist und den kaltblütigen Underhill, den sie auch den „Drei Staaten Terror“ in USA nennen. Die Polizei ist verwirrt, ratlos und völlig verblüfft. Kaum hat der eine Ueberfall stattgefunden, als die Polizeibehörde schon wieder einen zweiten Ueberfall John Dillingers auf eine andere Bank melden.

### Dillingers Zentrale arbeitet Tag und Nacht

Eine Unterwelt-Armee von Spionen ist am Werk. Spione in Chicago, in Denver, in New York, Spione in den tausend kleinen Landstädten der Staaten. Männer und Frauen. Reihens Frauen. Neugierig, Längerinnen, Dirnen und Frauen aus der Gesellschaft. Alles, was zur Unterwelt gehört, seine Führer in sie hineinzieht. Ist am Werk, die große Schlacht zu schlagen. Die Schlacht, die die Unterwelt wieder groß und mächtig machen soll.

Argwohn im Dunkeln ist die ungekrönte Königin der Unterwelt und organisiert, gibt Befehle aus, spioniert, schafft Alibi, bereitet die tüchtigsten Unterweltler aus den Jagdhäusern. Aber der Deros der Unterwelt ist John Dillinger. Der Mann ohne Furcht. Der größte Gangsterkapitän aller Zeiten.

Die Dillinger Gang wird zum Akzent für ganz Amerika. Er hat seine eigene Zentrale in Chicago. Eine geheime Zentrale, die niemand kennt, in der hunderte von Gangstern für ihn tätig sind. Eine Zentrale, die wie eine Festung ausgebaut ist. Mit Maschinenwaffen, Revolverpatronen, einem Arsenal chemischer Giftstoffe. Geheime Radiosender arbeiten hier, Morseapparate ticken, Telefone arbeiten Tag und Nacht.

Oben der Zentrale ist John Dillinger; aber über ihm steht die Frau im Dunkeln. Mary, die Königin der Unterwelt.

Proharta arbeitet seine Organisation. John Dillinger weiß genau, an welchem Tag bei der Stillmann Bank in La Gröbe große Fohngelder in den Tresoren liegen. Die blonde Frau, ein Revolver, verriet es ihm, nachdem sie eine Nacht mit einem Angeheften der Bank verbracht hat. John weiß, wann in der Vorstadt Terre Haut in der Mainkree bei Jesse Sen, Bros. Vd. ein Kleinbrot an eine Fabrik ausgesetzt werden soll. Wieder verriet es ein Bankbeamter einer Frau.

John Dillinger knallt mit seinem Auto zur rechten Zeit vor der Bank vor und bemächtigt sich dieser Summe. Bestechungen, Weiber, Erpressung, Bedrohung vertragen ihm jede große Summe, die irgendwo liegt.

### Ueberfall auf Ueberfall

John Dillinger erbeutet Hunderttausende und aber Hunderttausende von Dollars und immer entkommt er seinen Verfolgern. Bei jedem dieser Ueberfälle knallen seine Maschinenpistolen, laden seine M.G.s, hellen die Gewehre der Banditen. Immer aber steht man an John Dillingers Seite den fetten, grinsenden Maschinenwichters-Klein, der der beste Schütze der Staaten ist und den kaltblütigen Underhill, den sie auch den „Drei Staaten Terror“ in USA nennen. Die Polizei ist verwirrt, ratlos und völlig verblüfft. Kaum hat der eine Ueberfall stattgefunden, als die Polizeibehörde schon wieder einen zweiten Ueberfall John Dillingers auf eine andere Bank melden.

### Dillinger erbeutet bei New York Co. 50.000 Dollar

Dillinger erbeutet bei New York Co. 50.000 Dollar. Drei Bankdetektive erschossen. Vier Passanten verwundet. Dillinger mit seiner Bande entkommen. Alle Zeitungen schreiben die neue Untat aus, aber John speien die riesigen Rotationsmaschinen der Zeitungen ein neues Extrablatt aus: „Heute dritter Ueberfall der Dillinger-Bande auf eine Bank. Dillinger erbeutet bei New York Co. 50.000 Dollar und schießt zwei Bankhelfer nieder. Er selbst entkommt im gepanzerten Schnellauto!“

Dutzende von Polizeiautos verfolgen ihn; aber sein Wagen ist schneller als die Polizeiautos. Seine Maschinenwaffen beschießen rücksichtslos die Wagen der Verfolger und zwingen sie zur Aufgabe der Verfolgung. Ganze Landstriche liegen tief in Verteidigungszustand. Indiana, Illinois, Wisconsin, Ohio. Die Miliz wird mobilisiert. Alle Polizeistationen werden in Alarmzustand versetzt. Flugzeuge werden bereitgestellt. Die Banken dieser Staaten sind mit Maschinenwaffen besetzt. Panik überall.

Aber wach, wenn Dillinger jetzt kommt. Dann ist er erledigt. Aber Dillinger kommt nicht. Dillinger läßt sie aus. Er weiß, das alles, was vorher. Das mit der Miliz, mit der Polizei, den Maschinenwaffen in den Banken, seine Spionage-Zentrale arbeitet hervorragend. Nein, in diesen Tagen bleibt John Dillinger diesen Landstrichen fern.

Aber in Minnesota hat niemand an John Dillinger gedacht. Und an diesem Tage sucht Dillinger Minnesota heim. Ausgeraubte Banken und Tote und Verwundete sind der Erfolg dieses Raubzuges. Dillinger ist fort, ehe Minnesota zum Schlag angesetzt kann.

### Ein Dutzend Kugeln im Leibe

Da ist der Bankhelfer K. in Bayne. Er kommt ein wenig übermüdet am Morgen in die Bank. Er denkt an die tolle Nacht die er hinter sich hat.

In einer Bar hat er Löffl Began kennen gelernt. Ein tolles Mädel; aber eine bezagene Frau. Auf der Stelle hat er sich in sie verknallt. Liebe auf den ersten Blick. Beiderseitig.

Verdammt, wenn nur der Kopf nicht so schmerzen würde. Was hat man nur alles zusammengetrunken. Eigentlich hätte man das nicht tun dürfen; denn heute ist ein schwerer Tag. 70.000 Dollar Fohngelder sind nachher auszuzahlen.

Als er an die Fohngelder denkt fällt ihm plötzlich ein, daß er in der Nacht über diese Fohngelder gesprochen hat. Zum Teufel, warum hat er darüber gesprochen?

Wieso hat ihn gefragt? Natürlich, aber warum hat sie ihn gefragt? Dieser Gedanke macht ihn plötzlich siedend heiß.

Fortsetzung folgt.

Für neu hinzukommende Abonnenten wird der bereits erschienene Teil der „Kriegsreihe“ auf Wunsch kostenlos nachgeliefert.

berg, wo die Ankunft um 16,30 Uhr erfolgte. Nach kurzem Aufenthalt wurde die Weiterfahrt nach Mannheim angetreten, um einer Einladung der Stadtverwaltung zu einem abschließenden Beisammensein im Palasthotel zu folgen. An der Befichtigungsfahrt nahmen u. a. der Präsident der Deutschen Reichsbahn, Dr. Dopfmüller, der stellvertretende Vorsitzende, Generaldirektor Kleinmann, Dr. Todt, der Oberleiter des Bundes der Reichsautobahnen, der Führer der Deutschen Kraftfahrt, Obergruppenführer Hahnlein, und Herr Krupp von Bohlen-Halbach teil.

### Bann 171 der Hitler-Jugend unter neuer Führung

Am letzten Sonntag wurde Bann 171 der Hitlerjugend dem neuen Führer übergeben. Um 8 Uhr marschierte die gesamte Hitlerjugend Mannheims und Umgebung in fünf Unterbann auf dem Exercierplatz auf. Mit herrlichen Worten nahm der bisherige Bannführer Compart von seiner HJ-Abteilung und schritt dann mit seinem Nachfolger, Bannführer Vetter, die Front ab. Daran schloß sich eine eingehende Befichtigung besonders der auswärtigen Unterbänne durch den neuen Führer. Den Abschluß bildete ein kurzer Werbemarsch durch die Stadt. Am Jungendplatz nahm Bannführer Vetter den Werbemarsch ab.

### Kampf gegen die Dürre

Die Trockenheit wird bedrückend. Befragt schaut der Landmann zum Himmel. Auch in den Kleingärten ist der Wunsch nach Regen nicht minder lebendig. Man muß sich abrackern, um über diese Zeit hinwegzukommen. Morgens früh und nach abends spät horten die Pumpen ihr Arbeitslohn. Die Stadtverwaltung hat ebenfalls den schweren Kampf gegen die Dürre aufgenommen. Die hiesigen Gärtner sichten für ihre Bäume. Weil hängt das Land herab. Besonders bedroht sind die unzulänglich eingedeckten Baumchen. Rummelt sind Gärtner damit beschäftigt, das Erdreich aufzuweichen und häufig mit Wasser zu durchtränken. Viele Maßnahmen hilft wenigstens über die größte Not.

### Aufruf

an die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltungen

Im Winterhilfswerk des deutschen Volkes hat jeder Volksgenosse sich willig in die große deutsche Front des Kampfes gegen Hunger und Kälte eingelagert. Auch die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltungen haben in anerkennenswerter Weise ihr Möglichstes zur Vinderung der allgemeinen Not getan.

führer Vetter, die Front ab. Daran schloß sich eine eingehende Befichtigung besonders der auswärtigen Unterbänne durch den neuen Führer. Den Abschluß bildete ein kurzer Werbemarsch durch die Stadt. Am Jungendplatz nahm Bannführer Vetter den Werbemarsch ab.

### Kampf gegen die Dürre

Die Trockenheit wird bedrückend. Befragt schaut der Landmann zum Himmel. Auch in den Kleingärten ist der Wunsch nach Regen nicht minder lebendig. Man muß sich abrackern, um über diese Zeit hinwegzukommen. Morgens früh und nach abends spät horten die Pumpen ihr Arbeitslohn. Die Stadtverwaltung hat ebenfalls den schweren Kampf gegen die Dürre aufgenommen. Die hiesigen Gärtner sichten für ihre Bäume. Weil hängt das Land herab. Besonders bedroht sind die unzulänglich eingedeckten Baumchen. Rummelt sind Gärtner damit beschäftigt, das Erdreich aufzuweichen und häufig mit Wasser zu durchtränken. Viele Maßnahmen hilft wenigstens über die größte Not.

### Aufruf

an die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltungen

Im Winterhilfswerk des deutschen Volkes hat jeder Volksgenosse sich willig in die große deutsche Front des Kampfes gegen Hunger und Kälte eingelagert. Auch die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltungen haben in anerkennenswerter Weise ihr Möglichstes zur Vinderung der allgemeinen Not getan.

Nach ist die Not nicht beseitigt. Ein neues großes Hilfswerk „Mutter und Kind“ ist gegründet worden, das unter dem Leitwort des Reichministers Dr. Goebbels steht: „Mutter und Kind sind das Unterpfand der Unsterblichkeit eines Volkes“. Die Durchführung dieses Hilfswerkes ist dem Amt für Volkswohlfahrt der NSDAP (NSV) übertragen.

Ich richte an alle Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltungen die Bitte, auch dieses Hilfswerk nach Kräften durch den Beitritt zur NSV zu unterstützen. Ich bin überzeugt, daß die schon oft bewährte Opferbereitschaft der hiesigen Beamten und Angestellten dazu beitragen wird, dem großen neuen Hilfswerk der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft zu einem vollen Erfolg zu verhelfen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1934.  
Heil Hitler!  
gez. Walter Köhler, Badischer Ministerpräsident.

hinweg. Doch draußen vor der Stadt schmeicheln die Pflanzungen schließlich nach Regen. Unter aller Arbeit trifft sich in der Sorge um die kommende Ernte. Rösche der Himmel und Regen, den Bundesgenossen in diesem Kampf, bescherten. G. F.

Am Fronleichnamstag werden im Bereich der Reichsbahndirektion Karlsruhe die in den Kurpfälzern an Sonn- und Feiertagen vorgeschriebenen Züge verfahren. Daneben ist jedoch für die wichtigsten Orte und Gebiete, in denen gearbeitet wird, eine Anzahl Personenzüge für den Berufsverkehr vorgesehen. Die Reisezüge auf den Strecken Bielefeld-Mannheim, Mannheim-Badlos - Mannheim-Neckarstadt und auf den Anschließenden Worms-Bensheim und Worms-Lampertheim-Bensheim verkehren morgen wie an Werktagen. Die entsprechenden Fernverträge im Fahrplan, die für den 31. Mai Ausnahmen angeben, gelten nicht.

Die Eintrittskarten für den großen Tag im Stadion finden einen so reichenden Absatz, daß von den Tribünenplätzen heute schon zwei Drittel verkauft sind. Es ist erfreulich, daß die Mannheimer Bevölkerung die groß aufgezogene Luftfahrt-Verbreitung so tatkräftig unterstützt.

Als Führerin einer Saarabordnung wurde Frau Rosa Reuter, eine geborene Mannheimerin und Tochter der Familie Jacob Dahl, Reutaran, Friedhofstraße 19, von unserem Volksgänger Adolf Hitler recht herzlich in der Reichshalle empfangen. Hierbei unterhielt sich der Führer recht angelegentlich mit ihr über unsere Stadt.

Mit NIVEA in Luft und Sonne!  
NIVEA-CREME 15 Pf. - 25 Pf. - 50 Pf. - 1.00 Pf.  
OL 45 Pf. - RM 1.20



Aus Baden

Elektrische Kraft auf der Höllentalbahn

Freiburg i. Br., 30. Mai. Der Umbau der eingeleigten Höllentalbahn für den elektrischen Betrieb wird nach Pfingsten in verhältnismäßig kurzer Frist...

L. Reulshausen, 30. Mai. Der vor etwa einem Jahr gegründete Kleinfalken-Verein...

Heidelberg, 30. Mai. Oberbürgermeister Dr. Schreiber ist im Alter von 59 Jahren gestorben...

Dosenheim, 30. Mai. Nach einer Bekanntmachung des Ministers des Kultus und Unterrichts...

Weinheim, 30. Mai. Der badische Ministerpräsident Walter Köhler hat den Ehrenvorwurf über die am 17. Juni in Weinheim stattfindende diesjährige Hauptversammlung des Odenwaldklubs übernommen...

Brief aus Weinheim

Neue Arbeitsbeschaffung

□ Weinheim, 30. Mai.

Die Zufahrtsstraße zur neuen Maschinenwerkstatt führt bekanntlich durch den Hof der Dürrer-Schule. Da die Bahnstraße durch den Bodenstein-Brunnen etwas eingesenkt ist...

Weinheim: Diese Arbeitsmöglichkeiten schaffen insgesamt 400 Tagewerke.

Weitere Arbeitsmöglichkeiten von rund 3500 Tagewerken sollen mit der Herstellung von zwei Ortstraßen in den Gewannen Hummel und Wolf geschaffen werden.

Die altiven Turner der beiden Weinheimer Turnvereine marschieren am Samstag abend unter Vorantritt der Feuerwehrkapelle hinaus zur Wachenburg...

Der Kreisrat Wauheim besucht Weinheim. Der Kreisrat Wauheim besuchte am Freitag Sonntag unsere Stadt und nahm unter Führung des Kreisratsvorsitzenden Gotthard...

Arbeitsbeschaffung in Baden-Baden

Baden-Baden, 30. Mai. Das über Erwartung längende Ergebnis der Arbeitsbeschaffungaktion im Kreise Baden-Baden-Nardt...

Letzter Gang des Bauernführers Hagin

Carlingen, Amt Vörrath, 30. Mai. Vorgehen nachmittags fand hier die Beilegung des am Samstag verstorbenen Bauernführers...

Sam Weiden, 30. Mai. Von zuhauseher seit wird darauf aufmerksam gemacht, daß es sich bei der kürzlich erfolgten...

Willingen, 30. Mai. Ein Krawallbräutigam aus Bad Dürkheim, der in zu rascher Fahrt die Bräutchen überquerte...

Konstanz, 30. Mai. Ein schwerer Unfall ereignete sich Freitagmittag im benachbarten Kreuzlingen. Ein Konstanz-Konstanz fuhr den Reifen...

Aus der Pfalz

Schlageter-Gedenkfeier

Virmasens, 30. Mai. Die Virmasener Kämpfer bei der Ermordung des Reichskammlers am 12. Februar 1934...

Erdwigshausen, 30. Mai. Die Eisenbahnervereine der Pfalz unternahmen am Sonntag in drei Zügen einen Ausflug nach Komburg...

Wiesbaden, 30. Mai. Jakob Diehl, der wegen Unterlassung vom Landgericht Korbach zu vier Monaten Gefängnis verurteilt worden war...

Dudenhofen, 30. Mai. In der Wäldchen des Kneipens der Firma Walter Schöne drang ein Brand aus...

Weinheim, 30. Mai. Die Hofspiele auf der herrlichen Spielstätte im Weihenheimer Wald erfreuen sich einer Aufführung...

Bensheim, 30. Mai. Im Rahmen der MZ-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' werden am 27. Mai 1934 Volksgenossen...

Was hören wir?

Donnerstag, 31. Mai

Nachlässender Stuttgarter. 8:55: Ardenberger. 9:40: Reichsrechnung...

Nachlässender Franconer. 10:45: Ergoldsbach. 11:40: Selter...

Nachlässender Rhein. 8:20: Schallpöten. 9:00: Nierstein. 10:00: Roms...

Nachlässender Röhrender. 6:30: Ardenberger. 7:50: Reichsrechnung...

Nachlässender Röhrender. 8:20: Ardenberger. 9:00: Deutsche Sprache...

Kurhaus v. Hundseck beherbergt u. Gasthof im Schwarzwald, 900 m, preiswert

Norddeutscher Lloyd Bremen Keine Geschäftsbesserung / Neue Währungsverluste

In der 62. Sitzung der 233. ordentlichen Generalversammlung am 28. Mai 1934...

Zur 1934 ist mit dem Währungsverlust von etwa 1000, 4 zu rechnen.

Ziel der Währungsreform ist die Bekämpfung der Inflation...

Die Währungsreform ist in Verbindung mit übermäßigen Subventionen einer Reihe ausländischer Schiffahrtsgesellschaften...

Zur Währungsreform in Hamburg-Bremer-Verein

Die Währungsreform in Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Effektenbörsen im Verlaufe leicht erholt

Nach anfänglicher Geschäftsstille und abbrückenden Kursen später auf kleine Käufe des Publikums und Anschaffungen des Auslandes leicht erholt

Mannheim ansehnlich

Kauf heute war die Tendenz an der Börse ansehnlich, da das Publikum...

Frankfurt übermäßig schwächer

Die Börse war weitgehend geschäftlos und hatte eine abnehmende...

Berlin übermäßig schwächer

Die Börse eröffnete in sehr stiller Haltung, da das Ergebnis der...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Berliner Devisen

Devisen: Reichsmark 4, London 5, Paris 27, 1. L.

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Weiter ruhiger Getreidemarkt

Der Getreidemarkt ist weiterhin ruhig, da die Ernte...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein

Zur Währungsreform in der Hamburg-Bremer-Verein wurde durch die...

Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd

Zur Währungsreform in der Norddeutschen Lloyd wurde durch die...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurter Börse, Berliner Börse, and various industry and transport stocks.



Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pfg. Zweifelseitige je mm 4 Pfg.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

### Offene Stellen

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt für den Bezirk Neckar u. Pfalz einen bei der Berufsberatung als bester eingetragenen, fachkundigen und tüchtigen, zeitlichen

## Vertreter

mit Tätigkeit in Mannheim oder Ludwigshafen. — Auto kann zur Verfügung gestellt werden.

**Aledy G. m. b. H.**  
Verf. und Spezialität: Getreide, Mehlwaren.

### Verkäufe

#### Klavier (Scharf & Haack)

ausw. Klavier pol. abzugeben, Werke in der Werkstatt.

#### Colongneitisch

aus Holz, 200 x 270 cm, mit 12 Schubfächer, 120,-

#### Orient-Teppich

aus Persien, 200 x 270 cm, mit 12 Schubfächer, 120,-

### Reisende

Widwe. Fräulein, 40 Jahre, 1-3-3-3-3, 100,-

### Putzfrau

1. Klasse, 1-3-3-3-3, 100,-

### Mädchen

1. Klasse, 1-3-3-3-3, 100,-

### Stellengesuche

#### Perfekte Stenotypistin und Maschinenschreiberin

aus der Rheinpfalz, 1-3-3-3-3, 100,-

#### Sprechstunden-Hilfe

aus der Rheinpfalz, 1-3-3-3-3, 100,-

### Wo ist das Kind

#### der Madeleine F.?

Abendblatt: N. 7. 3.

### Immobilien

#### Einfam.-Haus

5 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

#### Hypotheken

1-3-3-3-3, 100,-

### Bauplatz

aber Einfam.-Haus in Rheinpfalz, 1-3-3-3-3, 100,-

### Einfam.-Haus

5 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### Hypotheken

1-3-3-3-3, 100,-

### Bauplatz

aber Einfam.-Haus in Rheinpfalz, 1-3-3-3-3, 100,-

### Einfam.-Haus

5 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### Hypotheken

1-3-3-3-3, 100,-

### Bauplatz

aber Einfam.-Haus in Rheinpfalz, 1-3-3-3-3, 100,-

### Einfam.-Haus

5 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### Hypotheken

1-3-3-3-3, 100,-

### 4-Zimmer Wohnung

1. Stock, 4 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### Modernes Laden

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

### Laden

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

### 5-Zimmer-Wohnung

1. Stock, 5 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### Wahlparkstr.!

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

### 4-Zimmer-Wohnung

1. Stock, 4 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### 3-Zimmer-Wohnung

1. Stock, 3 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### 4-Zimmer-Wohnung

1. Stock, 4 Zimmer, 1-3-3-3-3, 100,-

### Mietgesuche

#### Zwei heizbare Fabrikräume

oder größere Werkstätte

### Vermischtes

#### Gute strapazierfähige

moderne Anzüge

### Vermischtes

#### Eis-Schränke

Gute Marken-Fabrikate m. 10 Korkkühlung

### Vermischtes

#### 5-6000 Mark

aus dem Ausland

### Vermischtes

#### Wo ist das Kind

der Madeleine F.?

### Vermischtes

#### Heute

nicht morgen

### Vermischtes

#### Machen Sie Geld

aus diesen Gegenständen

### Vermischtes

#### Klein-Anzeige

Interessenten!

### Vermischtes

#### Aktiengesellschaft in Salindrie

vorm. Ferdinand Wolf

### Vermischtes

#### Unterricht

Bilanzsicher

### Vermischtes

#### GRÖNE

Mannheim

### Vermischtes

#### Wohnungen

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

### Vermischtes

#### Haus- und Grundbesitzer-Verein

Mannheim

### Vermischtes

#### Musik

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

### Vermischtes

#### Musik

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

### Vermischtes

#### Musik

1. Stock, 1-3-3-3-3, 100,-

# Der große Tag im Stadion

SONNTAG, den 3. Juni 1934 (TAG DER DEUTSCHEN LUFTFAHRT)  
IM ZEICHEN DER SAARKUNDGEBUNG  
IM RAHMEN DER LUFTFAHRT-WERBEWOCHE  
Einzigartige Darbietung in Deutschland!

## Fußball:

F. V. Saarbrücken-Borussia-Neunkirchen gegen  
Mannheimer Stadt-Mannschaft  
Beginn 13.45 Uhr

## Mannheimer Flieger gegen Nationaltheater

Beginn 13.45 Uhr

## Kunstflug:

höchster Vollendung  
Im Heinkel-Kadett-Sport-Doppeldecker zeigt  
Sturmflieger Lochner neue Flugfiguren, Sturmlinien  
führer Böhmler und Rekord-Segelflieger Hoffmann  
bringen erstmalig für Mannheim Kunstflüge  
im Segelflugzeug

## Rugby:

dar Trainingsport des DLV  
Die Meistermannschaft S. C. H. Neuenheim gegen  
Stadt-Mannschaft Heidelberg  
Beginn 16.30

## Modellflug:

Vorführung der diesjährigen  
RHONSIEGER-MODELLE  
durch die Modellbau-Abt. der Flieger-Ordnung Mannheim  
Ludwigshafen

## Segelflug-Doppelschlepp / Geschwaderflüge

Erstmalig für Mannheim  
Eintrittspreise im Vorverkauf von 50 Pfennig an  
Erwerblos 30 Pfg. — Schüler 20 Pfg.

## Auf je 50 Eintrittskarten 1 Freiflug Auslosung

Beginn 13.45 Uhr Ende 18 Uhr

### Amtl. Bekanntmachungen

Handversteigerung 1934.  
Die Grundbesitzer-Gemeinde hat in der Zeit vom 1. bis 15. Juni 1934 bei der Stadtstelle Mannheim, Rathaus N 1 - Erdgeschoss - ein Grundstück öffentlich versteigert. Das Grundstück ist ein Grundstück in Mannheim, das für den Bau eines Hauses bestimmt ist. Die Grundbesitzer-Gemeinde hat die Grundbesitzer-Gemeinde für den Bau eines Hauses bestimmt. Die Grundbesitzer-Gemeinde hat die Grundbesitzer-Gemeinde für den Bau eines Hauses bestimmt.

### Heute

nicht morgen  
sollten Sie mit all den vielen Dingen aufpassen, die Sie schon seit Jahren aufbewahren, ohne dafür irgend einen Verwendungszweck zu haben.  
Machen Sie Geld aus diesen Gegenständen. Suchen Sie durch eine Klein-Anzeige Interessenten!

### Aktiengesellschaft in Salindrie

vorm. Ferdinand Wolf  
Unsere diesjährige ordentl. Generalversammlung findet am Sonntag, den 30. Juni 1934, mittags 12 Uhr, im Verwaltungsbüro unserer Gesellschaft in Mannheim-Neudorf statt.  
Tagesordnung:  
1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1933;  
2. Bericht über die Genehmigung der Jahresbilanz u. der Gewinn- und Verlustrechnung;  
3. Bericht über den Antrag, den Verlust aus dem vorvergangenen Jahre zu decken;  
4. Entlohnung der Vorstandsmitglieder;  
5. Wahl des Bilanzprüfers.  
Nach § 7 Abs. 2 der Statuten ist die Wahlberechtigung der Aktionäre in der Generalversammlung am 30. Juni 1934 bis zum 15. Juni 1934 bei der Gesellschaft, oder bei einem Notar, oder bei einer öffentlichen Stelle, oder bei folgenden Stellen hindurch zu erwerben:  
Deutsche Bank und Diskontogesellschaft, Filiale Mannheim, Neudorf;  
Deutsche Bank und Diskontogesellschaft, Filiale Frankfurt a. M., Frankfurt a. M.;  
Deutsche Bank und Diskontogesellschaft, Filiale Hamburg, Hamburg.  
Mannheim-Neudorf, 25. Mai 1934  
Der Vorstand:  
Alfred Wiedenbach  
Georg Westhoff

### Atmende Sommerschuhe

leicht, luftig, angenehm, erhalten den Fuß frisch und leistungsfähig.  
Wir zeigen Ihnen solche Schuhe in größter Auswahl zu vorteilhaften Preisen

# HARTMANN

O 7. 13 Osramhaus

